

Inhaltsverzeichnis

1. DAS PROBLEM DER OPTIMALEN LANDSCHAFTSNUTZUNG	19
1.1 LANDSCHAFT HAT DEN CHARAKTER EINES ÖFFENTLICHEN GUTES.....	23
1.2 VIELZAHL DER BETROFFENEN.....	24
1.3 DIE EINZIGARTIGKEIT DER LANDSCHAFT UND DIE IRREVERSIBILITÄT DER ENTSCHEIDUNGEN ÜBER DIE LANDSCHAFTSNUTZUNG.....	24
1.4 EXISTENZ VON „NON-USE VALUES“	25
1.5 ENGE RÄUMLICHE VERFLECHTUNG.....	26
2. PARADIGMEN ÜBER DAS VERHÄLTNISS ZWISCHEN NATUR UND ÖKONOMIE	29
2.1 DIE NEOKLASSISCHE UMWELTÖKONOMIE	30
2.2 DIE ÖKOLOGISCHE UMWELTÖKONOMIE	33
2.2.1 <i>Zum Systemdenken</i>	33
2.2.2 <i>Das Gesetz der Entropie</i>	35
2.2.3 <i>Zusammenhang zwischen dem Gesetz der Entropie und der Ökonomie</i>	36
2.3 EINE GEGENÜBERSTELLUNG DER PARADIGMEN	40
2.3.1 <i>Unterschiedlicher Ressourcenbegriff</i>	41
2.3.2 <i>Das methodische Instrumentarium</i>	46
2.3.3 <i>Wert der Natur</i>	48
2.3.4 <i>Diskontierung</i>	50
2.3.5 <i>Fristigkeit des Denkens</i>	54
2.4 ZUR EXISTENZ EINER MÖGLICHEN SYNTHESE ZWISCHEN DEN PARADIGMEN....	55
2.4.1 <i>Sustainability</i>	57
2.4.2 <i>Safe Minimum Standard</i>	59
2.4.3 <i>Zur Bedeutung der monetären Bewertung von natürlichen Ressourcen</i>	61

3. THEORETISCHE ASPEKTE DER LANDSCHAFTSALLOKATION	63
3.1 ÜBERBETRIEBLICHE LEISTUNGEN ALS EXTERNALITÄTEN DER LANDWIRTSCHAFT	63
3.1.1 <i>Ein theoretisches Modell für überbetriebliche Leistungen</i>	65
3.1.2 <i>Implikationen des Modells mit überbetrieblichen Leistungen</i>	69
3.2 DER NATIONALPARK ALS ÖFFENTLICHES GUT.....	72
3.2.1 <i>Ein theoretisches Modell für einen Nationalpark</i>	73
3.2.2 <i>Implikationen des Modells für einen Nationalpark</i>	76
3.3 ALTERNATIVEN ZUR LANDSCHAFTSBEWERTUNG.....	77
3.3.1 <i>Private Bereitstellung eines öffentlichen Gutes</i>	78
3.3.2 <i>Wahlen</i>	78
3.3.3 <i>Mechanismen zur Präferenzenthüllung</i>	79
4. BEWERTUNGSMETHODEN FÜR DEN ERHOLUNGSWERT DER LANDSCHAFT	81
4.1 DIE AUFWANDSMETHODE	82
4.2 DIE METHODE DER HEDONISCHEN PREISE	86
4.3 DER KONTINGENTE BEWERTUNGSANSATZ.....	88
4.3.1 <i>Willingness to pay versus Willingness to accept</i>	89
4.3.2 <i>Befragungsvarianten</i>	91
4.3.3 <i>Umfrageverfahren</i>	93
4.3.4 <i>Visualisierung des öffentlichen Gutes</i>	93
4.3.5 <i>Strategisches Verhalten in Contingent Valuation Umfragen</i>	93
4.3.6 <i>Beurteilung der Zuverlässigkeit der Methode</i>	95
4.4 DIE METHODISCHEN GRUNDLAGEN ZUR AUSWERTUNG VON „CLOSED-ENDED QUESTIONS“ IN ZAHLUNGSBEREITSCHAFTSANALYSEN	98
4.4.1 <i>Das nutzentheoretische Modell</i>	98

4.4.2 Die Schätzung der Parameter der Verteilungsfunktion.....	102
4.4.3 Wohlfahrtsmaße.....	105
4.4.4 Zur Auswahl des Wohlfahrtsmaßes.....	110
4.4.5 Die Differenz der Wohlfahrtsmaße.....	111
5. ZUR VALIDITÄT VON HYPOTHETISCHEN ZÄHLUNGSBEREITSCHAFTEN	113
5.1 EMPIRISCHE EVIDENZ.....	114
5.2 HYPOTHETISCHE UND TATSÄCHLICHE ZÄHLUNGSBEREITSCHAFTEN AM BEISPIEL DER LANDSCHAFTSPFLEGEFUNKTION DER LANDWIRTSCHAFT.....	121
5.2.1 Warum können die Werte verglichen werden?	121
5.2.2 Gründe für eine Divergenz der tatsächlichen und hypothetischen Werte	124
5.2.3 Daten über lokale Abgeltungsmodelle.....	127
5.2.4 Gegenüberstellung von Zahlungsbereitschaften für überbetriebliche Leistungen.....	128
5.3 AUSBLICK	134
6. EMPIRISCHE ERGEBNISSE EINER CONTINGENT VALUATION STUDIE ÜBER DEN NATIONALPARK "KALKALPEN".....	137
6.1 STICHPROBENGRÖÖE, ZEITPUNKT UND ORT DER BEFRAGUNG.....	137
6.2 DESKRIPTION DER SZENARIOS UND DER ZÄHLUNGSBEREITSCHAFTSFRAGEN.....	139
6.2.1 Beschreibung der Szenarios.....	139
6.2.2 Beschreibung der Zahlungsbereitschaftsfragen	142
6.3 ERGEBNISSE DES PRETESTS.....	145
6.4 QUALITÄT DER INTERVIEWS	146
6.5 DESKRIPTIVE ERGEBNISSE DER MEINUNGSUMFRAGE	148
6.5.1 Deskription der Befragten.....	149
6.5.2 Tourismusstruktur.....	151

6.5.3	<i>Besuchshäufigkeit des Nationalparks</i>	154
6.5.4	<i>Informiertheit der Betroffenen und Informationskanäle</i>	155
6.5.5	<i>Gewünschte Ausgestaltung des Nationalparks Kalkalpen</i>	157
6.5.6	<i>Generelle Akzeptanz des Nationalparks</i>	160
6.5.7	<i>Erwartete Einkommenseffekte</i>	162
6.5.8	<i>Vereinsmitgliedschaft</i>	164
6.6	BEWERTUNG DES NUTZENS AUS DEM NATIONALPARK	165
6.6.1	<i>Nutzen der Einheimischen - geschlossene Frageformulierung</i>	165
6.6.2	<i>Nutzen der Einheimischen - offene Frageformulierung</i>	174
6.6.3	<i>Nutzen der Touristen und Linzer aus dem Nationalparkbesuch</i>	176
6.6.4	<i>Existenzwert des Nationalparks</i>	181
6.7	EINE GEGENÜBERSTELLUNG VON KOSTEN UND NUTZEN DES NATIONALPARKS	182
7.	ZUSAMMENFASSUNG	189
	LITERATURVERZEICHNIS	195
	ANHANG	203

Tabellenverzeichnis

<i>Tabelle 3-1: Kuhn-Tucker Bedingungen bei überbetrieblichen Leistungen</i>	69
<i>Tabelle 3-2: Notwendige Bedingungen für eine effiziente Allokation von überbetrieblichen Leistungen</i>	69
<i>Tabelle 3-3: Kuhn-Tucker Bedingungen beim Nationalpark</i>	76
<i>Tabelle 4-1: Besuchszahlen einer Erholungslandschaft</i>	83
<i>Tabelle 4-2: Besuchszahlen eines Nationalparks bei Einführung eines hypothetischen Eintrittspreises</i>	83
<i>Tabelle 5-1: Mittlere Zahlungsbereitschaften des Bohm-Experiments</i>	115
<i>Tabelle 5-2: Vergleich von tatsächlichen und hypothetischen Zahlungsbereitschaften: Gemeindeebene</i>	129
<i>Tabelle 5-3: Vergleich von tatsächlichen und hypothetischen Zahlungsbereitschaften: Bezirksebene</i>	130
<i>Tabelle 5-4: Vergleich von tatsächlichen und hypothetischen Zahlungsbereitschaften: Bundeslandebene</i>	131
<i>Tabelle 5-5: Vergleich von tatsächlichen und hypothetischen Zahlungsbereitschaften: Gesamt</i>	131
<i>Tabelle 6-1: Szenarios über die Auswirkungen mit und ohne Nationalpark</i>	140
<i>Tabelle 6-2: Wirtschaftliche Auswirkungen durch den Nationalpark Kalkalpen</i>	141
<i>Tabelle 6-3: Ergebnisse der Interviewerbefragung</i>	146
<i>Tabelle 6-4: Regionale Unterschiede im Verständnis der Szenarios bei Einheimischen</i>	148

<i>Tabelle 6-5: Eigenschaften eines „durchschnittlichen“ Befragten.....</i>	<i>150</i>
<i>Tabelle 6-6: Höchste erreichte Ausbildungsstufe der Befragten</i>	<i>150</i>
<i>Tabelle 6-7: Berufsstruktur der Befragten.....</i>	<i>151</i>
<i>Tabelle 6-8: Anteil der in- und ausländischen Touristen.....</i>	<i>152</i>
<i>Tabelle 6-9: Herkunftsbundesland der inländischen Touristen</i>	<i>153</i>
<i>Tabelle 6-10: Besuchshäufigkeit der Einheimischen</i>	<i>155</i>
<i>Tabelle 6-11: Informiertheit der Betroffenen.....</i>	<i>156</i>
<i>Tabelle 6-12: Grundsätzliche Erwartungen an die Ausgestaltung des Nationalparks.....</i>	<i>159</i>
<i>Tabelle 6-13: Akzeptanz der Einheimischen auf Gemeindeebene</i>	<i>161</i>
<i>Tabelle 6-14: Erwartete Einkommensänderungen auf Gemeindeebene</i>	<i>162</i>
<i>Tabelle 6-15: Kreuztabellierung der Akzeptanz des Nationalparks durch Einheimische mit ihren erwarteten Einkommensänderungen.....</i>	<i>163</i>
<i>Tabelle 6-16: Vereinsmitgliedschaft bei einem Alpin- oder Naturschutzverein.....</i>	<i>164</i>
<i>Tabelle 6-17: Kreuztabellierung der Akzeptanz des Nationalparks und der Vereinsmitgliedschaft.....</i>	<i>164</i>
<i>Tabelle 6-18: Funktionen für die Nutzendifferenz bei den Einheimischen</i>	<i>166</i>
<i>Tabelle 6-19: Schätzergebnisse der Zahlungsbereitschaftsfunktion für Einheimische - pessimistisches Szenario.....</i>	<i>168</i>
<i>Tabelle 6-20: Schätzergebnisse der Zahlungsbereitschaftsfunktion für Einheimische - optimistisches Szenario.....</i>	<i>169</i>
<i>Tabelle 6-21: Wohlfahrtsmaße der Zahlungsbereitschaftsfunktion für einen einheimischen Haushalt in Abhängigkeit von Vereinsmitgliedschaft und erwarteter Einkommensänderung</i>	<i>170</i>

<i>Tabelle 6-22: Wohlfahrtsmaße der Zahlungsbereitschaftsfunktion für einen einheimischen Haushalt in Abhängigkeit von Alter und Ausbildungsniveau</i>	173
<i>Tabelle 6-23: Zahlungsbereitschaften für einen einheimischen Haushalt - offene Variante</i>	175
<i>Tabelle 6-24: Funktionen für die Nutzendifferenz der Linzer und Touristen</i>	177
<i>Tabelle 6-25: Schätzergebnisse der Zahlungsbereitschaftsfunktion für Touristen und Linzer</i>	178
<i>Tabelle 6-26: Wohlfahrtsmaße der Zahlungsbereitschaftsfunktion für Touristen und Linzer</i>	179
<i>Tabelle 6-27: Existenzwerte eines Linzer- bzw. Touristenhaushalts</i>	182
<i>Tabelle 6-28: Relevante Kosten und Nutzen des Nationalparks Kalkalpen</i>	183
<i>Tabelle 6-29: Individuelle Nutzenwerte zur Berechnung des Gesamtnutzens</i>	184
<i>Tabelle 6-30: Notwendige Besucherintensität für den Nationalpark Kalkalpen im Vergleich mit anderen europäischen Nationalparks</i>	187

Abbildungsverzeichnis

<i>Abbildung 2-1: Ökonomische Eingriffe und natürlicher Pfad der Entwicklung</i>	37
<i>Abbildung 2-2: Produktion und das Gesetz der Entropie</i>	38
<i>Abbildung 4-1: Grafische Interpretation der Wahrscheinlichkeiten von Antworten auf "closed-ended questions"</i>	104
<i>Abbildung 4-2: Median als Wohlfahrtsmaß der Zahlungsbereitschaft</i>	106
<i>Abbildung 4-3: Mittelwert als Wohlfahrtsmaß für die Zahlungsbereitschaft</i>	107
<i>Abbildung 4-4: Mittelwert als Wohlfahrtsmaß bei Existenz von negativen Zahlungsbereitschaften</i>	108
<i>Abbildung 4-5: Gestutzter Mittelwert als Wohlfahrtsmaß</i>	109
<i>Abbildung 6-1: Gründe der Touristen für den Urlaubsaufenthalt in der Nationalparkregion</i>	153
<i>Abbildung 6-2: Bedeutung der Informationskanäle</i>	156
<i>Abbildung 6-3: Wichtige Freizeitaktivitäten im Nationalpark Kalkalpen</i>	158
<i>Abbildung 6-4: Generelle Akzeptanz des Nationalparks</i>	160